



## Augen-Zentrum-Nordwest bietet Patienten mit Gesichtsfeldausfall die EBS Therapie an

Neuartige Stimulationstherapie kann Sehleistung bei Glaukom verbessern

**Hennigsdorf, 02. Mai 2016 – Das Augen-Zentrum-Nordwest bietet als erste Praxis im Münsterland seinen Patienten die Behandlung von Gesichtsfeldausfällen mit der neuartigen EBS Therapie an. Ziel der nicht-invasiven Methode ist es, das Sehvermögen durch Stimulierung des Sehnervs mit Hilfe schwacher Stromimpulse zu verbessern.**

Das Glaukom (Grüner Star) ist eine der häufigsten Erblindungsursachen weltweit. Zu den Symptomen zählen Gesichtsfeldausfälle, die sich in blinden Flecken, schwarzen Punkten oder einer verschwommenen Sicht äußern können. Die betroffenen Patienten erhalten in den meisten Fällen Medikamente oder werden operiert, um den Augeninnendruck zu senken und ein weiteres Fortschreiten der Krankheit aufzuhalten. Diese Behandlungsansätze zielen jedoch nicht darauf ab, verloren gegangenes Sehvermögen teilweise wiederherzustellen. Anders die neuartige EBS Therapie, ein nicht-invasives und individuell auf den Patienten abgestimmtes Stimulationsverfahren, das ab sofort auch Patienten aus dem Münsterland im Augen-Zentrum-Nordwest, mit Hauptsitz in Ahaus, zur Verfügung steht.

### Schutz und Regeneration von geschädigten Nervenzellen



Schwacher Wechselstrom wird mit einer speziellen Brille an den Patient weitergeleitet.

Die EBS Therapie basiert auf der Erkenntnis, dass bei einer Schädigung des Sehnervs das Gewebe nicht immer vollständig zerstört wird. Viele Zellen überleben das Trauma, sind aber in ihrer Funktion gestört. Hier setzt die EBS Therapie mit einer zweifachen Wirkung an: Zunächst verhindert ein Schutzeffekt, dass weitere Nervenzellen untergehen. Der wissenschaftliche Begriff dafür ist **Neuroprotektion**. Dieser Schutzeffekt bildet außerdem die Basis für den zweiten Wirkansatz, die **Neuroregeneration**. Durch die gezielten rhythmischen Stromreize wird der Stoffwechsel der Nervenzellen angeregt, was sie vor weiterer

Degeneration schützt und die Wiederherstellung von Nervengewebe fördert.

„Als eine der größten augenmedizinischen Einrichtungen Deutschlands decken wir das gesamte Spektrum der Augenheilkunde ab. Dabei legen wir großen Wert darauf, unsere Patienten stets nach den aktuellsten wissenschaftlichen Erkenntnissen und auf dem neuesten technischen Stand zu versorgen. Deshalb freuen wir uns sehr, ab sofort die EBS Therapie anbieten zu können, mit der wir jetzt auch Patienten eine Behandlungsoption anbieten können, die bisher als austherapiert galten“, sagt Dr. Stefanie Schmickler, Geschäftsführerin und Augenärztin im Augen-Zentrum-Nordwest. Die Therapie ist schmerzfrei, risikoarm und hat sich in klinischen Studien bewährt\*.

## Wie funktioniert die EBS Therapie?

Das System besteht aus verschiedenen Komponenten, zu denen ein elektrischer Stimulator und ein EEG-Gerät gehören. Mittels einer speziellen Brille erhält der Patient Wechselstromimpulse, die individuell auf ihn abgestimmt sind. Dabei trägt er eine EEG-Kappe, die seine Hirnströme misst und an einen Monitor weiterleitet. Von dort kontrolliert der Therapeut den korrekten Ablauf und den Fortschritt der Behandlung. Die Therapie umfasst zehn Sitzungen, die an zehn aufeinanderfolgenden Arbeitstagen durchgeführt werden. Jede Anwendung dauert inklusive Vorbereitung 70-90 Minuten.

\* Ellrich J, Pommerening U, Wundrich I: Transorbital Electrical Stimulation Improves Vision in Patients with Optic Neuropathies. Neuromodulation 19: e10, 2016.

## Über das Augen-Zentrum-Nordwest

Insgesamt 160 Mitarbeiter, darunter 16 Fachärzte und 5 Assistenzärzte, betreuen die Patienten in den acht Augenpraxen des Augen-Zentrum-Nordwest im Münsterland und Emsland sowie der Augenklinik am St. Marien-Krankenhaus in Ahaus. In dem OP-Zentrum in Ahaus führen die Augenmediziner jährlich über 10.000 stationäre und ambulante Augenoperationen durch. Dazu gehört nicht nur die operative Behandlung des Grauen Star, sondern zum Beispiel auch die Operation des grünen Stars und die Behandlung der altersabhängigen Macula-Degeneration. Die Patienten kommen dabei nicht nur aus der Region, sondern aus ganz Deutschland und den angrenzenden Ländern. Mit dieser Versorgungsleistung zählt das Augen-Zentrum-Nordwest zu einer der größten augenmedizinischen Einrichtungen in Deutschland.

## Über EBS Technologies

Die EBS Technologies GmbH entwickelt Soft- und Hardware-Technologien für medizinische Stimulationsverfahren. Das Unternehmen verfügt über diverse Patente in der EU und den USA, eine erfolgreiche klinische Studie sowie die CE-Zertifizierung für sein EBS System zur Behandlung von Gesichtsfeldausfällen. Das nach DIN EN ISO 13485 zertifizierte Unternehmen mit Firmensitz in Hennigsdorf bei Berlin wird von Ulf Pommerening (CEO) geleitet. Weitere Informationen zu EBS Technologies finden Sie unter: [www.ebstech.de](http://www.ebstech.de)

Informationsseite für Patienten: [www.ebs-therapie.de](http://www.ebs-therapie.de)

Für weitere Informationen und Bildmaterial wenden Sie sich bitte an:

## BSKOM

Martina Frank  
Herzogspitalstraße 5  
80331 München  
Tel: +49 (0)89/ 13 95 78 27 18  
E-Mail: frank@bskom.de